

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 15 (1937)
Heft: 1

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wulstlinge (Amanita), als Band II die Seitlinge (Pleurotus) und als Band IV die Nabelinge (Omphalia). In der Serie B.: Löcherpilze, als Band III die Porlinge (Polyporaceae).

Die sehr schönen photographischen Kunsttafeln zeigen uns neben den allgemein bekannten Formen jeder Art auch deformierte Fruchtkörper und Übergangsformen, wodurch die Bestimmung ungemein erleichtert wird. Wertvolle Ergänzungen zu den Erklärungen finden wir in den zahlreichen Textfiguren, die besonders für den Wissenschaftler von hohem Werte sind. Der Preis von

30 französischen Franken für eine Lieferung von 5 Heften ist unverändert geblieben.

Welche Pilze sind essbar?

Von Herrmann.

Auf Seite 175 unserer Zeitschrift 1936 findet sich die Notiz, dieses Buch sei vergriffen. Berichtigend hiezu wird uns mitgeteilt, dass dasselbe für unsere Mitglieder immer noch zu einem Vorzugspreise von der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in Darmstadt bezogen werden könne. *Red.*

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BURGDORF

Wir machen die werten Mitglieder nochmals auf die **heute Samstag**, den 16. Januar im Lokal zur Hofstatt stattfindende **Hauptversammlung** aufmerksam mit der Einladung zum vollzähligen Erscheinen.

Ein jeder präge sich aber auch noch ein, dass der **Familienabend Samstag, den 6. Februar im Casino** stattfindet. Wollen Sie Ihre Freunde und Bekannten ebenfalls einladen. *Der Vorstand.*

CHUR UND UMGEBUNG

An Stelle der Monatsversammlung findet im Januar ein **Lichtbildervortrag** statt. Derselbe wird am Sonntag den 17. Januar 1937 im Hotel «Rebleuten», I. Stock abgehalten. Beginn um 14 Uhr 30. Wir ersuchen die Mitglieder, diese prächtige Lerngelegenheit zu benützen, um so mehr, als sich Herr Otto Schmid, Ehrenmitglied des Verbandes, uns für diesen Nachmittag zur Verfügung stellt. Bringt auch Freunde und Interessenten mit. Der Besuch des Vortrages ist kostenfrei.

Die **Generalversammlung** findet am 21. Februar 1937, nachmittags, im Hotel «Rebleuten» statt. *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Ein Prosit Neujahr
und ein kräftiges Pilzheil pro 1937!

Generalversammlung: Samstag den 23. Januar 1937, 20 Uhr, im Vereinssaal Restaurant «du Lac». Die Traktanden werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben, und wir ersuchen die Mitglieder, in Anbetracht der Wichtigkeit der Geschäfte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Nach dem geschäftlichen Teil gemütlicher Hock mit besonderem Programm, wozu wir auch die Angehörigen der Mitglieder einladen und willkommen heissen.

Sonntag den 24. Januar 1937: Familienbummel nach dem «Rigiblick», Hirzel.

LUZERN UND UMGEBUNG

Nächste Monatsversammlung: Dienstag den 19. Januar 1937, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Hotel «Drei Könige», Klosterstrasse 10.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

N. B. Jeden Montagabend um 8 Uhr Hock am Stammtisch im Vereinslokal.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 18. Januar 1938, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock.

Referat von Herrn Stadtrat E. Freitag über «Finanzielle und bauliche Aufgaben unserer Stadt in nächster Zeit».

In Anbetracht des aufklärenden Referates erwartet gerne zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder

Der Vorstand.

Gäste willkommen!

Samstag den 23. Februar 1937, Generalversammlung im Lokal zum «Rössli.»

ZÜRICH

Wir gestatten uns, unter Hinweis auf unser Zirkular vom 2. Jan. d. J. nochmals zum zahlreichen Besuch des auf Montag, den 18. Januar im Lokal zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4, anberaumten **Lichtbildervortrages** (verbunden mit einer kurzen Versammlung) freundlich einzuladen.

Zugleich erinnern wir die Mitglieder daran, dass **Samstag den 6. Februar 1937** unsere **Generalversammlung** und **Samstag den 13. gleichen Monats** die **Abendunterhaltung** stattfinden. Reservieren Sie bitte diese Abende für unsere Anlässe. Näheres wird noch durch persönliches Zirkular zur Kenntnis gebracht.

Mit Pilzlergruss!

Der Vorstand.

Gefl. Adressänderungen dem Präsidenten, Herrn A. Bühler, Pflugstr. 10, Zürich 6, jeweils mitteilen.

Die Jahrgänge

1923, 1924 und 1925

der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde
kaufen wir zurück.

Offerten an den VERLAG BENTELI AG., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	SOLOTHURN	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Rein gehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer
BREMgarten (AARGAU)	ST. GALLEN	WINTERTHUR	HORGEN
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung J. CONIA , Aktivmitglied.	Pilzfreunde treffen sich im « Grünen Baum » unserem Vereinslokal. Höflich empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „ NEUECK “ nächste Nähe des V.o.l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.	Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller , Mitglied.
Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief-Keller , Mitglied		Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

Bitte nicht falten!